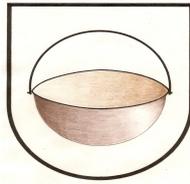


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2010



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 15.03.2010

Im Jahre 2010, am 15. März, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2010, il 15 marzo, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Heidegger Günter
10. Hell Dr. Irene
11. Rainer Arthur
12. Rainer Sighard
13. Sandrini Dieter
14. Seppi Lino
15. Sinn Robert
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 17

Gerechtfertigt abwesend sind:

Fill Dr. Raimund, Palla Dr. Werner und Schullian Dr. Manfred.

Sono assente giustificati:

Fill dott. Raimund, Palla dott. Werner e Schullian dott. Manfred.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitun-

L'incarico del controllo e la controfirma del

terzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2010:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2010 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 10)

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Urteilsvollstreckung“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- die Rechtssprechungssektion des Rechnungshofes für die Region Trentino-Südtirol, Sitz Bozen mit dem Urteilsspruch Nr. 41/2009, hinterlegt am 18. Juni 2009, die Rückführung der nachweislich rechtswidrigen Rückerstattung der Spesen an die Seebad AG in der Höhe von 23.292,30 zusätzlich der gesetzlichen Zinsen verfügt hat,
- laut Medienberichten die zur Zahlung Verurteilten eine Berufung anstreben wollten,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wurden die verzinnten 23.292,30 Euro der Gemeinde rückerstattet?
2. Wie hoch war der Gesamtbetrag ?
3. Mit welcher Maßnahme wurde diese Einnahme im Haushalt festgestellt und auf

verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 15.02.2010:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 15/02/2010.

Così il Consiglio comunale decide con unanimità dei voti espresso conalzata della mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 10)

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Esecuzione della sentenza”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

welchem Kapitel?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„zu Punkt 1): Der Betrag zuzüglich Geldentwertung und gesetzlichen Zinsen wurde der Gemeinde rückerstattet.

zu Punkt 2): Der Gesamtbetrag beläuft sich auf Euro 25.318,65.

zu Punkt 3): Die Einnahme wurde aufgrund des Urteils der Rechtssprechungssektion des Rechnungshofes Nr. 41/09 auf dem Kapitel 1710, Art. 5 „Andere verschiedene Beiträge und Rückvergütungen“ des Haushaltsvoranschlages 2009 festgestellt.“

3. Ratifizierung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 108 vom 01.03.2010 betreffend die zweite Abänderung im Dringlichkeitswege des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2010 sowie Ergänzung des Programmes für öffentliche Arbeiten:

Der zuständige Referent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli vermittelt die mit obigem Gemeindeausschussbeschluss im Dringlichkeitswege vorgenommenen Abänderungen des Haushaltsvoranschlages, indem er die einzelnen Posten laut Aufstellung vorträgt und erläutert.

Anschließend wird vom Bürgermeister der Vorschlag zur Ratifizierung des betreffenden Gemeindeausschussbeschlusses zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 11)

4. Abänderung des Bauleitplanes mit Raumordnungsvertrag laut Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung - Umwidmung einer Teilfläche von 1.700 m² der Gp.en 3961/3 und 3961/4, K.G. Kaltern, in St. Josef am See, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbau-

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

3. Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 108 del 01.03.2010 inerente la seconda variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2010 nonché l'integrazione del programma per i lavori pubblici:

Il competente assessore, Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli comunica la relativa modifica del bilancio di previsione approvata già in via d'urgenza da parte della Giunta comunale, leggendo e spiegando i singoli capitoli del preparato elenco.

In seguito viene poi proposto dal Sindaco di portare alla votazione la ratifica della relativa deliberazione della Giunta comunale. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

(deliberazione n. 11)

4. Modifica del piano urbanistico con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, nella forma vigente - trasformazione di una superficie parziale di 1.700 m² delle pp.ff. 3961/3 e 3961/4, C.C. Caldaro, a S. Giuseppe al Lago, da “zona agricola” in

zone C3-Erweiterungszone“:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und verweist insbesondere darauf, dass zu diesem Abänderungsvorschlag, so wie auch zu den Abänderungsvorschlägen unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 5) bis 15) die örtlichen Vertreter der Gewerkschaften eingeladen wurden, um ihnen die Ausrichtung und die wesentlichen Merkmale der einzelnen Abänderungen mitzuteilen und ihr Gutachten einzuholen. Diese Gutachten liegen vor, so wie in den zutreffenden Fällen auch die Gutachten der örtlichen Höfekommission.

Nach den betreffenden Erläuterungen wird vom Bürgermeister zur Abstimmung über den vorliegenden Abänderungsvorschlag übergeleitet. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der so gefasste Beschluss lautet die folgt:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von 1.700 m² der G.P.en 3961/3 und 3961/4, K.G. Kaltern, in St. Josef am See, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C3-Erweiterungszone“ (Baumassendichte: 1,6 m³/m²),

dies aufgrund der in den Prämissen angeführten Argumente sowie der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentümerverzeichnis, aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht und dem Bericht im Sinne des Art. 15, Abs. 6 des LROG, versehen mit Datum Februar 2010, sowie aus dem geologischen Bericht.

2. Den Art. 9/quater (Zone C3) als neuen Artikel mit dem nachfolgend angeführten Wortlaut in die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan einzufügen:

„Bei der im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Zone auf Teilflächen der G.P. 3961/3 und der G.P. 3961/4, K.G. Kaltern, in St. Josef am See handelt es sich um eine Erweiterungszone mit Raumordnungsvertrag im Sinne des Art.

“zona residenziale C3-zona d'espansione”:

Il Sindaco sottopone l'oggetto e rimanda soprattutto su ciò, che per questa proposta di modifica e quelli seguenti dal punto del ordine del giorno 5) fino al punto del ordine del giorno 15) sono stati invitati i rappresentanti dei sindacati locali. L'invito è stato fatto, per poter comunicare a loro lo schieramento e le prerogative delle singole modifiche e per la consegna di un parere. Ora questi pareri sono presenti. Sono stati consegnati anche i pareri della locale commissione per i masi chiusi dove era necessario e prescritto.

Dopo le relative spiegazioni il Sindaco porta la presente proposta di modifica alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

La così redatta delibera è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di 1.700 m² delle pp.ff. 3961/3 e 3961/4, C.C. Caldaro, in S.Giuseppe al Lago, da “zona agricola” in “zona residenziale C3 - zona d'espansione” (densità edilizia: 1,6 m³/m²),

e precisamente secondo l'argomentazione descritta nelle premesse nonché secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprietari, nella relazione illustrativa, nel rapporto ambientale, nella relazione ai sensi dell'art. 15, comma 6 della legge urbanistica provinciale, datata febbraio 2010, nonché nella relazione geologica.

2. Di inserire l'art. 9/quater (zona C3) come nuovo articolo delle norme di attuazione del Piano Urbanistico con il seguente testo:

“Sul piano di zonizzazione, la zona contrassegnata appositamente su parti delle pp.ff. 3961/3 e 3961/4, C.C. Caldaro, in località San Giuseppe al Lago è identificata come zona di espansione con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis,

40/bis LROG (Vertrag Nr. 2341 vom 26.01.2010).
Die zulässige Baumassendichte beträgt $1,6 \text{ m}^3/\text{m}^2$.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 12)

5. Abänderung des Bauleitplanes mit Raumordnungsvertrag laut Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung - Umwidmung der Gp.en 3031 und 3035/1, K.G. Kaltern, Barleiterweg, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C1-Erweiterungszone“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung der G.P.en 3031 und 3035/1, K.G. Kaltern, Barleiterweg (Fläche insgesamt: 5.836 m^2) von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone“ (Baumassendichte: $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$) sowie der B.P. 1659, K.G. Kaltern, in Malga (Fläche: 1.482 m^2), von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C4 – Erweiterungszone (Baumassendichte: $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$)“;

dies aufgrund der in den Prämissen angeführten Argumente sowie der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentümerverzeichnis, aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht, dem Bericht im Sinne des Art. 15, Abs. 6 des LROG, versehen mit Datum Februar 2010, sowie aus dem geologischen Bericht.

2. Den Art. 9/bis (Zone C1) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan mit dem nachfolgend angeführten Wortlaut zu ergänzen:

Zone C1

„Bei der im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Zone auf den G.P.en

LUP (contratto n. 2341 del 26.01.2010).
La densità edilizia consentita è di $1,6 \text{ m}^3/\text{m}^2$.

- omissis - „

(deliberazione n. 12)

5. Modifica del piano urbanistico con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, nella forma vigente - trasformazione delle pp.ff. 3031 e 3035/1, C.C. Caldaro, Via Barleit, da “zona agricola” in “zona residenziale C1-zona d'espansione”:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

Trasformazione delle pp.ff. 3031 e 3035/1, C.C. Caldaro, Via Barleit (superficie complessiva: 5.836 m^2), da “zona agricola” in “zona residenziale C1 - zona d'espansione” (densità edilizia: $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$) nonché della p.ed. 1659, C.C. Caldaro, a Malga (superficie: 1.482 m^2) da “zona agricola” in “zona residenziale C4 – zona d'espansione (densità edilizia: $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$)”,

e precisamente secondo le argomentazioni descritte nelle premesse nonché secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprietari, nella relazione illustrativa, nel rapporto ambientale, nella relazione ai sensi dell'art. 15, comma 6 della legge urbanistica provinciale, datata febbraio 2010, nonché nel parere geologico.

2. Di integrare l'art. 9/bis (zona C1) delle norme di attuazione del Piano Urbanistico con il seguente testo:

zona C1

“Sul piano di zonizzazione la zona contrassegnata appositamente sulle pp.f.f

3031 und 3035/1, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit Barleierweg, handelt es sich um eine Erweiterungszone mit Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40/bis LROG (Vertrag Nr. 2343 vom 22.02.2010 und Vertrag nr. 2344 vom 25.02.2010).

2. Den Art. 9/quinquies (Zone C4) als neuen Artikel mit dem nachfolgend angeführten Wortlaut in die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan einzufügen:

Art. 9/quinquies:

Zone C4

„Bei der im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Zone auf der B.P. 1659, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit Malga, handelt es sich um eine Erweiterungszone mit Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40/bis LROG (Vertrag Nr. 2344 vom 25.02.2010).

Die zulässige Baumassendichte beträgt $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$. Für diese Erweiterungszone muss kein Durchführungsplan erstellt werden.“

- omissis - „

(Beschluss Nr. 13)

6. Abänderung des Bauleitplanes mit Raumordnungsvertrag laut Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung - Umwidmung der Gp. 1462, K.G. Kaltern, sowie einer Teilfläche von 900 m^2 der Gp. 1414/2, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „öffentliche Parkplätze“, sowie Umwidmung der restlichen Teilfläche von 1.367 m^2 von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C2-Erweiterungszone“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

Umwidmung der G.P. 1462, K.G. Kaltern (Fläche: 2.665 m^2), sowie einer Teilfläche von 900 m^2 der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern (neo G.P. 1414/3), in Oberplanitzing, von "Landwirtschaftsgebiet" in "öffentliche

3031 e 3035/1, C.C. Caldaro, in località Barleit è identificata come zona di espansione con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis, LUP (contratto n. 2343 del 22.02.2010 e contratto n. 2344 del 25.02.2010).

2. Di inserire l'art. 9/quater (zona C3) come nuovo articolo delle norme di attuazione del Piano Urbanistico con il seguente testo:

art. 9/quinquies

zona C4

„Sul piano di zonizzazione la zona contrassegnata appositamente sulla p.ed. 1659, C.C. Caldaro, in località Malga, è identificata come zona di espansione con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis, LUP (contratto n. 2344 del 25.02.2010).

La densità edilizia consentita è di $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$.

Per questa zona di espansione non dovrà essere elaborato il piano di attuazione.“

- omissis - „

(deliberazione n. 13)

6. Modifica del piano urbanistico con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, nella forma vigente - trasformazione della p.f. 1462, C.C. Caldaro, nonché di una superficie parziale di 900 m^2 della p.f. 1414/2, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra, da "zona agricola" in "parcheggi pubblici", nonché trasformazione della superficie parziale restante di 1.367 m^2 da "zona agricola" in "zona residenziale C2-zona d'espansione":

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

Trasformazione della p.f. 1462, C.C. Caldaro (superficie: 2.665 m^2), nonché di una superficie parziale di 900 m^2 della p.f. 1414/2, C.C. Caldaro (neo p.f. 1414/3), a Pianizza di Sopra, da "zona agricola" in

Parkplätze", sowie Umwidmung der restlichen Teilfläche von 1.367 m² der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern, von "Landwirtschaftsgebiet" in "Wohnbauzone C2-Erweiterungszone" (Baumassendichte: 1,9 m³/m²) sowie Eintragung der G.P. 1416/2, K.G. Kaltern, als Straße Typ "B";

dies aufgrund der in den Prämissen angeführten Argumente sowie der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentümerverzeichnis, aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht und dem Bericht im Sinne des Art. 15, Abs. 6 des LROG, versehen mit Datum Februar 2010, sowie aus dem geologischen Bericht.

2. Den Art. 9/ter (Zone C2) als neuen Artikel mit dem nachfolgend angeführten Wortlaut in die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan einzufügen:

„Bei der im Flächenwidmungsplan eigens gekennzeichneten Zone auf der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern in Oberplanitzing handelt es sich um eine Erweiterungszone mit Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40/bis LROG (Vertrag Nr. 2345 vom 01.03.2010).

Die zulässige Baumassendichte beträgt 1,9 m³/m².

- omissis - „

(Beschluss Nr. 14)

7. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung einer Teilfläche von rund 900 m² der Gp. 215/1, K.G. Kaltern, in Altenburg, von „Waldgebiet“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ (Reservoir):

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von ca. 900 m² der G.P. 215/1, K.G. Kaltern, in Alten-

"parcheggi pubblici", nonché trasformazione della superficie restante parziale di 1.367 m² della p.f. 1414/2, C.C. Caldaro, da "zona agricola" in "zona residenziale C2-zona d'espansione" (densità edilizia: 1,9 m³/m²) nonché inserimento della p.f. 1416/2, C.C. Caldaro come strada del tipo "B";

e precisamente secondo le argomentazioni descritte nelle premesse nonché secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprietari, nella relazione illustrativa, nel rapporto ambientale e nella relazione ai sensi dell'art. 15, comma 6 della legge urbanistica provinciale, datata febbraio 2010, nonché nel parere geologico.

2. Di inserire l'art. 9/ter (zona C2) come nuovo articolo delle norme di attuazione del Piano Urbanistico, con il seguente testo:

“Sul piano di zonizzazione, la zona contrassegnata sulla p.f. 1414/2, C.C. Caldaro, in località Pianizza di Sopra è identificata come zona di espansione con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis, LUP (contratto n. 2345 del 01.03.2010).

La densità edilizia consentita è di 1,9 m³/m².

- omissis - „

(deliberazione n. 14)

7. Modifica del piano urbanistico - trasformazione di una superficie parziale di circa 900 m² della p.f. 215/1, C.C. Caldaro, a Castelvechio, da “zona boschiva” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” (serbatoio):

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di circa 900 m² della p.f. 215/1, C.C.

burg, von „Waldgebiet“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange (Reservoir); dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum Dezember 2009 und bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht und aus dem geologischen Gutachten.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 15)

8. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 567 und der Bp. 2066, K.G. Kaltern, in St. Nikolaus, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von 510 m² der G.P. 567 und der B.P. 2066, K.G. Kaltern, in St. Nikolaus, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“; dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum Februar 2010 und bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentümerverzeichnis, aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 27.03.2009.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 16)

9. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung der Gp. 224/28, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig, aus-

Caldaro, a Castelvecchio, da “zona boschiva” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico (serbatoio)”; e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata dicembre 2009 e consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nella relazione illustrativa, nel rapporto ambientale e nel parere geologico.

- omissis - „

(deliberazione n. 15)

8. Modifica del piano urbanistico - trasformazione di una superficie parziale della p.f. 567 e della p.ed. 2066, C.C. Caldaro, a San Nicolò, da “zona boschiva” in “zona agricola”:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di 510 m² della p.f. 567 e della p.ed. 2066, C.C. Caldaro, a San Nicolò, da “zona boschiva” in “zona agricola”; e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata febbraio 2010 e consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprietari, nella relazione illustrativa nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell'Ispettorato Forestale Bolzano I del 27.03.2009.

- omissis - „

(deliberazione n. 16)

9. Modifica del piano urbanistico - trasformazione della p.f. 224/28, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra, da “zona boschiva” in “zona agricola”:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con unanimi-

gedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung der G.P. 224/28, K.G. Kaltern, mit einer Fläche von 415 m², in Oberplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum Februar 2010 und bestehend aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentümerverzeichnis, aus dem erläuternden Bericht, aus dem Umweltbericht und der Ermächtigung zur Kulturänderung vom 28.04.2009.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 17)

Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli tritt aus: 15 Anwesende.

10. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 1503 und 1504, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“ (Bannzone):

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von 140 m² der G.P.en 1503 und 1504, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet (Bannzone)“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Verzeichnis der Bauleitplanänderungen und dem Eigentümerverzeichnis, dem Mappenauszug 1:2000, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), der Fotodokumentation und der Erklärung, mit Datum Februar 2009.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 18)

tà dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione della p.f. 224/28, C.C. Caldaro, con una superficie di 415 m², a Pianizza di Sopra, da “zona boschiva” in “zona agricola”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata febbraio 2010 e consistente nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprietari, nella relazione illustrativa, nonché nel rapporto ambientale e nell'autorizzazione per il cambio di coltura del 28.04.2009.

- omissis - „

(deliberazione n. 17)

Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli esce: 15 presenti.

10. Modifica del piano urbanistico - trasformazione di una superficie parziale delle pp.ff. 1503 e 1504, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra, da “zona boschiva” in “zona agricola” (zona di rispetto):

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con unanimità dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di 140 m² delle pp.ff. 1503 e 1504, C.C. Caldaro, in Pianizza di Sopra, da “zona boschiva” in “zona agricola (zona di rispetto)“;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'elenco modifiche al PUC e nell'elenco dei proprietari, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nella documentazione fotografica e nella dichiarazione, datata febbraio 2009.

- omissis - „

(deliberazione n. 18)

Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli begibt sich wieder in die Sitzung: 16 Anwesende.

11. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung der Bp.en 311, 312/2 und 755, K.G. Kaltern, in Kaltern/Dorf, von „Wohnbauzone A“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ und einer Teilfläche der Gp.en 1004 und 1005/4, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone A“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung der B.P.en 311 und 312/2, K.G. Kaltern, in Kaltern/Dorf mit einer Gesamtfläche von 372 m², von „Wohnbauzone A“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ und einer Teilfläche der G.P.en 1004 und 1005/4, K.G. Kaltern (Gesamtfläche 372 m²), von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone A“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:1000 mit dem Eigentümerverzeichnis, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), den Flächenbewegungen 1:1000, dem Umweltbericht und dem Bericht im Sinne des Art. 15, Abs. 6 des Landesraumordnungsgesetzes, mit Datum Februar 2010.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 19)

12. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung einer Teilfläche von rund 40 m² der Gp. 1944/1, K.G. Kaltern, Kellereistraße, von „Waldgebiet“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“ (elektrische Energie):

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr.

Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli entra nella seduta: 16 presenti.

11. Modifica del piano urbanistico - trasformazione delle pp.edd. 311, 312/2 e 755, C.C. Caldaro, a Caldaro/paese, da “zona residenziale A” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico”, e di una superficie parziale delle pp.ff. 1004 e 1005/4, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “zona residenziale A”:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con unanimità dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione delle pp.ed. 311 e 312/2, C.C. Caldaro, a Caldaro/Paese, con una superficie totale di 372 m², da “zona residenziale A” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” e di una superficie parziale delle pp.ff. 1004 e 1005/4, C.C. Caldaro (superficie totale: 372 m²), da “zona agricola” in “zona residenziale A”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:1000 con l'elenco dei proprietari, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nei movimenti delle superfici 1:1000, nel rapporto ambientale e nella relazione ai sensi dell'art. 15, comma 6 della Legge urbanistica provinciale, datati febbraio 2010.

- omissis - „

(deliberazione n. 19)

12. Modifica del piano urbanistico - trasformazione di una superficie parziale di circa 40 m² della p.f. 1944/1, C.C. Caldaro, Via delle Cantine, da “zona boschiva” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” (energia elettrica):

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 astensioni e 3 voti contrari

Hell und Weis) und 0 Enthaltungen, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von rund 40 m² der G.P. 1944/1, K.G. Kaltern, Kellerei-straße, von „Waldgebiet“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange (elektrische Energie)“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:1000, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), dem Umweltbericht und dem Bericht lt. Art. 15/6 des L.G. 13/97, mit Datum März 2010.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 20)

13. Abänderung des Bauleitplanes - Ausweisung einer Wohnbauzone „A“ auf den Bp.en 501, 502/1 sowie auf den Gp.en 6722 und 4054, K.G. Kaltern, in St. Josef am See:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud und Ambach Annelies), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Ausweisung einer Wohnbauzone „A“ auf den B.P.en 501, 502/1 sowie auf den G.P.en 6722 und 4054, K.G. Kaltern, in St. Josef am See mit einer Gesamtfläche von 1.759 m² (Baumassendichte 3,80 m³/m²),

dies aufgrund der in den Prämissen angeführten Argumente sowie der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum März 2010, bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), aus dem Lageplan 1:500, aus der Berechnung der Baudichte, aus der Fotodokumentation, aus dem Umweltbericht, aus dem Be-

(dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di circa 40 m² della p.f. 1944/1, C.C. Caldaro, Via delle Cantine, da “zona boschiva” in “zona per opere ed impianti di interesse pubblico (energia elettrica)“;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:1000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nel rapporto ambientale e nella relazione ai sensi dell'art. 15/6 della L.P. n. 13/97, datati marzo 2010.

- omissis - „

(deliberazione n. 20)

13. Modifica del piano urbanistico - designazione di una zona residenziale “A” sulle pp.edd. 501, 502/1 nonché sulle pp.ff. 6722 e 4054, C.C. Caldaro, a S. Giuseppe al Lago:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud e Ambach Annelies), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Designazione di una zona residenziale “A” sulle pp.ed. 501, 502/1 nonché sulle pp.ff. 6722 e 4054, C.C. Caldaro, a San Giuseppe al Lago con una superficie totale di 1.759 m² (densità edilizia 3,80 m³/m²),

e precisamente secondo le argomentazioni descritte nelle premesse nonché secondo l'allegata documentazione tecnica, data marzo 2010, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:1000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nella planimetria 1:500, nel calcolo dell'indice edificatorio, nella documentazione fotografica, nel rapporto ambientale, e nella

richt im Sinne des Art. 15, Absatz 6 des L.R.O.G.

2. Den Art. 7/bis der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wie folgt zu ergänzen:

„Für die Zone St. Josef am See „Panholzerhof“ wird die Baumassendichte mit 3,80 m³/m² festgelegt.“

- omissis - „

(Beschluss Nr. 21)

14. Abänderung des Bauleitplanes - Umwidmung einer Teilfläche von rund 550 m² der Gp.en 972/4 und 973/1, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Gewerbegebiet“:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von ca. 550 m² der G.P.en 972/4 und 973/1, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Gewerbegebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:1000, dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung), dem Umweltbericht, dem Bericht zur Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie dem geologischen Gutachten, mit Datum März 2010;

2. Den Art. 10 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wie folgt zu ergänzen:

„ Die auf den G.P.en 972/4 und 973/1, K.G. Kaltern, ausgewiesene Teilfläche (ca. 550 m²) darf für den Bau einer Tiefgarage nur unterirdisch verbaut werden, mit Begrünung der Fläche nach Durchführung der Bauarbeiten.“

- omissis - „

(Beschluss Nr. 22)

Bei obiger Beschlussfassung war das Ratsmitglied Dr. Ing. Helmuth Ambach ab-

relazione ai sensi dell'art. 15, comma 6 della L.U.P.;

2. Di integrare l'art. 7/bis delle norme di attuazione del Piano Urbanistico come segue:

“Per la zona San Giuseppe al Lago “maso Panholzer” viene fissata una densità edilizia di 3,80 m³/m².”

- omissis - „

(deliberazione n. 21)

14. Modifica del piano urbanistico - trasformazione di una superficie parziale di circa 550 m² delle pp.ff. 972/4 e 973/1, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “zona produttiva”:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con unanimità dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di circa 550 m² delle pp.ff. 972/4 e 973/1, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “zona produttiva”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:1000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nella relazione ambientale, nella relazione per il collegamento al trasporto pubblico nonché nel parere geologico, datati marzo 2010;

2. Di integrare l'art. 10 delle norme di attuazione del piano urbanistico, come segue:

“La superficie parziale designata sulle pp.ff. 972/4 e 973/1, C.C. Caldaro (circa 550 m²) può essere edificata soltanto per la costruzione di un garage sotterraneo, con rinverdimento della superficie dopo l'esecuzione dei lavori di costruzione”.

- omissis - „

(deliberazione n. 22)

Durante l'approvazione della suddetta deliberazione il Consiglio comunale dott. ing.

wesend.

15. Abänderung bzw. Ergänzung der Durchführungsbestimmungen des Durchführungsplanes für den erweiterten Teil des Gewerbegebietes „Guf/Trifall“, und zwar beschränkt für das Bau-los auf der Bp. 1514, K.G. Kaltern:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Durchführungsbestimmungen für den erweiterten Teil des Gewerbegebietes „Guf-Trifall“ wie folgt abzuändern bzw. zu ergänzen:

„Auf dem Bau-los der B.P. 1514, K.G. Kaltern, ist in Abweichung zu den geltenden Durchführungsbestimmungen eine maximale Gebäudehöhe von 12,5 m zulässig, wobei das neue Geschoss von allen bestehenden Außenfassaden mindestens 3 m zurückversetzt errichtet werden muss.“

- omissis - „

(Beschluss Nr. 23)

16. Abänderung des Durchführungsplanes des alten Dorfkerns von Kaltern/Dorf - Ausweisung einer Baurechtsfläche (Maximalbaugrenze) auf der Gp. 1005/1, K.G. Kaltern:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den Erläuterungen durch den Bürgermeister, mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Durchführungsplan für den alten Dorfkern von Kaltern/Markt, wie folgt wesentlich abzuändern:

Ausweisung einer Baurechtsfläche (Maximalbaugrenze) auf der G.P. 1005/1, K.G. Kaltern, für die Verbauung eines Bauvolumens von max. 300 m³

dies im Sinne der beiliegenden Unterlagen, bestehend aus dem Durchführungsplan (Rechtsplan) 1:1000 - Bestand und beantragte Änderung, aus dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000, aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Eigentü-

Helmuth Ambach era assente.

15. Modifica risp. integrazione delle norme di attuazione del piano di attuazione per la parte ampliata della zona produttiva “Guf/Trifall”, e precisamente limitato per il lotto sulla p.ed. 1514, C.C. Caldaro:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con unanimità dei voti, espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di modificare rispettivamente integrare le norme di attuazione per l'ampliata parte della zona produttiva “Guf-Trifall”, come segue:

Sul lotto della p.ed. 1514, C.C. Caldaro, è ammissibile in deroga alle vigenti norme di attuazione un'altezza massima degli edifici di 12,5 m, in qual caso il nuovo piano dev'essere spostato indietro di almeno 3 m da tutte le facciate esterne esistenti.”

- omissis - „

(deliberazione n. 23)

16. Modifica del piano di attuazione del centro storico di Caldaro/paese - designazione di un'area edificabile (limite di costruzione) sulla p.f. 1005/1, C.C. Caldaro:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio comunale, dopo le spiegazioni da parte del Sindaco, redige con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis), espresso tramite alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di modificare come segue, in modo sostanziale, il piano di attuazione per il centro storico di Caldaro/Paese:

- Designazione di una superficie edificabile (limite di costruzione) sulla p.f. 1005/1, C.C. Caldaro, per l'edificazione di una cubatura di al massimo 300 m³;

ciò ai sensi della documentazione allegata, consistente nel piano di attuazione (piano regolatore) 1:1000 - situazione esistente e modifica richiesta, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000, nell'estratto di mappa 1:1000, nell'elenco dei proprie-

merverzeichnis, aus den Flächenbewegungen 1:1000, aus dem erläuternden Bericht, sowie im Sinne des Gutachtens des Landesamtes für Bau- und Kunstdenkmäler vom 26.11.2007.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 24)

17. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone „Maria-Theresien-Straße“, Gp. 1073/1, K.G. Kaltern:

Der Bürgermeister unterbreitet den Plan. Er erläutert denselben anhand des dazu angefertigten Modells. Dabei verweist er insbesondere auf die Änderung gegenüber dem, dem Raumordnungsvertrag angeschlossenen Planungskonzept, wonach nun der Standort für den Kinderhort von Norden nach Süden verschoben wird. Diese Verschiebung habe sich aus Gründen einer besseren Erschließung und Anbindung für sinnvoll und zum Vorteil der Gemeinde erwiesen.

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begibt sich Ratsmitglied Arthur Rainer in die Sitzung: 17 Anwesende.

Am Ende der Besprechung gegenständlichen Durchführungsplanes kündigt Frau Dr. Irene Hell an, dass sich die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei der Genehmigung des Durchführungsplanes der Stimme enthalten werden, mit der Begründung, dass in der betreffenden Zone ein Kinderhort entstehen soll und man deshalb nicht dagegen stimmen wolle.

Der Vorschlag zur Genehmigung des vorgelegten Durchführungsplanes wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 25)

18. Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 66 vom 16.11.2009 betreffend die Neubenennung der Straßen und Plätze auf dem Gemeindegebiet von Kaltern:

Dieser Gegenstand wird vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenel-

tari, nella variazione superfici 1:1000, nella relazione tecnica, e ai sensi del parere dell'ufficio provinciale beni architettonici ed artistici del 26.11.2007.

- omissis - „

(deliberazione n. 24)

17. Approvazione del piano di attuazione per la zona d'espansione „Via Maria Teresa“, p.f. 1073/1, C.C Caldaro:

Il Sindaco sottopone il piano. Egli spiega lo stesso tramite un modello costruito appositamente. Egli rimanda soprattutto sulla modifica a fronte concetto progettato della convenzione urbanistica, secondo la quale ora l'ubicazione per l'asilo nido viene spostato da Nord a Sud. Questo spostamento si è dimostrato per motivi di una migliore valorizzazione e connessione più idonea e vantaggiosa per il Comune di Caldaro.

Durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno entra il membro del consiglio comunale Arthur Rainer: 17 presenti.

Alla fine della discussione del relativo piano di attuazione la signora dott.ssa Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro durante la votazione per l'approvazione consegneranno un voto d'astensione, per il motivo, che nella relativa zona viene costruita un asilo nido e che per questo non si vuole votare contro l'approvazione in oggetto.

La proposta per l'approvazione del presentato piano di attuazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta a 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

(deliberazione n.25)

18. Modifica della delibera consiliare n. 66 del 16.11.2009 inerente la nuova denominazione delle strade e delle piazze sul territorio di Caldaro:

Questo oggetto viene presentato e spiegato dal competente assessore, Vicesin-

li, seines Zeichens zuständiger Referent, vorgetragen und erläutert. Demnach sollten:

- in St. Josef am See keine neuen Straßenbezeichnungen eingeführt und somit die momentan aktuelle Benennung beibehalten werden;

- das Patergangl im Italienischen mit „Vicolo dei Frati“ benannt werden;

- Klavenz und Lavardi die Bezeichnung „Straße“ hinzugefügt bekommen;

- die Malgastraße nur mit Malga benannt werden.

Hell Dr. Irene kritisiert die Vorgangsweise der Verwaltung in dieser Angelegenheit und kündigt Stimmenthaltung an. Frau Dr. Hell wertet die vorgeschlagenen Änderungen als Rückzieher, aus Angst vor Ermittlungen der Staatsanwaltschaft.

Frau Ambach Annelies verweist auf das heute vorgelegte Ansuchen von Anrainern, die vorschlagen, die Bezeichnung „Hansjoggelsteig“ aus dem Straßenverzeichnis zu streichen.

Den betreffenden Wunsch macht sich der Gemeinderat offenkundig einhellig zu eigen. Laut Bürgermeister wird diese Änderung bzw. Streichung im Beschlussvorschlag, der anschließend zur Abstimmung gebracht wird, aufgenommen.

Heidegger Günther kündigt an, sich der Stimme zu enthalten, und zwar deswegen, weil nun damit nachträglich gewissermaßen ein Eingeständnis zum Ausdruck gebracht wird.

Sandrini Dieter erklärt, wegen des Hin und Her gegen den Abänderungsvorschlag stimmen zu wollen.

Der so vorgelegte und besprochene bzw. ergänzte Beschlussvorschlag wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 10 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (Sandrini) und 6 Enthaltungen (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud, Dr. Egger, Heidegger, Dr. Hell und Weis).

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Die Gemeindestraßen und -plätze laut beiliegendem Verzeichnis (Anlage A), wel-

daco DDr. Arnold von Stefenelli. Secondo il quale sarebbe:

- da mantenere a S. Giuseppe al Lago la denominazione attuale e di non introdurre nuovi nomi delle strade;

- di denominare il “Patergangl” in italiano come Vicolo dei Frati;

- di aggiungere alla denominazione Klavenz e Lavardi la parola “Via”;

- di denominare la Via Malga solo con Malga;

Hell dott.ssa Irene critica il procedimento dell'Amministrazione in questa faccenda e comunica la consegna di un voto d'astensione. Secondo lei la proposta modifica è un ritiro a casa della paura di relativi indagini dalla Procura di Stato.

Signora Ambach Annelies rimanda sulla domanda odierna presentata da confinanti, i quali propongono di lasciar cancellare la denominazione “Hansjoggelsteig” dall'elenco delle strade.

Il relativo desiderio viene accolto dal Consiglio comunale evidente ed unanime. Secondo il Sindaco questa modifica rispettivamente cancellazione viene accolta nella relativa deliberazione e poi portata alla votazione.

Heidegger Günther annuncia, di astenersi nella votazione, in quanto ora viene espresso secondo lui un'ammisione posticipata.

Sandrini Dieter comunica la consegna di un voto contrario, in quanto la proposta di modifica è un avanti ed un indietro.

La così presentata e elaborata risp. integrata proposta di delibera viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta a 10 voti favorevoli, 1 voto contrario (Sandrini) e 6 astensioni (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud, dott. Egger, Heidegger, dott. Hell e Weis)

La così redatta delibera è la seguente:

“1. Di denominare risp. ridenominare le vie e piazze comunali così come sono

ches als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses zu betrachten ist, neu- bzw. umzubenennen,

- wobei die neuen Bezeichnungen mit roter Farbe hervorgehoben sind;
- geographische Änderungen der Straßen mit einem roten Sternchen versehen sind;
- und alle durchgestrichenen Benennungen nicht eingeführt werden und somit als null und nichtig zu betrachten sind; und das aktualisierte Verzeichnis (Anlage B) aller Straßen, welches ebenfalls als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses zu betrachten ist, sowie die entsprechenden, diesem Beschluss beiliegenden, 5 (fünf) graphischen Unterlagen (Anlagen C, D, E, F, G) zu genehmigen;

2. Die aufgrund dieses Beschlusses zu ergreifenden Maßnahmen erst nach Abschluss der Volkszählung 2011 einzuleiten;

- omissis - „

(Beschluss Nr. 26)

19. Kenntnisnahme von der Abschlussrechnung der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH“, Eppan:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli vorgetragen und erläutert. Er vermittelt die Ergebnisse der Rechnungslegung genannter Gesellschaft für das Jahr 2009, indem die Einnahmen und Ausgaben der betreffenden Gebahrung Posten für Posten verliest. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von Euro 99.082,61.

DDr. Von Stefenelli informiert den Gemeinderat auch über die Gründe, weshalb der genannte Fehlbetrag zustande gekommen ist und gibt einen Überblick darüber, wo und in welchem Maße bei der Geschäftsgebahrung der Gesellschaft zukünftig eingespart werden kann bzw. welche Möglichkeiten zur künftigen Erhöhung der Einnahmen bestehen.

Laut dem Berichterstatter DDr. von Stefenelli soll nun die vorgetragene Abschlussrechnung vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden.

Hell Dr. Irene erklärt, an der Abstimmung nicht teilzunehmen, weil die Kenntnisnah-

contente nell'allegato elenco (allegato A), il quale costituisce parte integrante di questa deliberazione, specificando che

- i nuovi nomi sono scritti con inchiostro rosso;
- le modificazioni geografiche delle strade sono contrassegnate con una stellina in rosso;
- e tutte le denominazioni barrate non verranno introdotte e per cui sono da considerare non valide; e di approvare l'elenco aggiornato (allegato B) contenente le denominazioni di tutte le strade e piazze, il quale costituisce pure parte integrante di questa deliberazione, e le 5 (cinque) documentazioni grafiche (allegati C, D, E, F, G) allegata a questa deliberazione;

2. Di avviare i provvedimenti da adottare in base alla presente deliberazione solo ad avvenuto censimento della popolazione del 2011;

- omissis - „

(deliberazione n. 26)

19. Presa d'atto del conto consuntivo della società "NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO s.r.l.", Appiano:

Anche questo punto del ordine del giorno viene sottoposto e spiegato da parte del Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli. Egli comunica i risultati del resoconto della suddetta società per l'anno 2009, leggendo tutte le entrate e le uscite del relativo bilancio, capitolo per capitolo. Risulta un disavanzo di Euro 99.082,61.

DDr. Von Stefenelli informa il Consiglio comunale anche sui motivi, come mai si è creato questo disavanzo e da un riassunto su ciò, dove ed in quale misura è possibile risparmiare in futuro nella gestione della società rispettivamente quali sono le possibilità per aumentare in futuro anche le entrate.

Secondo il relatore DDr. von Stefenelli, il Consiglio comunale deve prendere atto del conto consuntivo sottoposto.

Hell dott.ssa Irene spiega, di non voler partecipare alla votazione, in quanto una

me nicht durch Beschluss zum Ausdruck gebracht werden müsse.

Die nun vorgenommene Abstimmung zur Genehmigung obigen Beschlussvorschlages bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Weis). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 27)

20. Genehmigung der Verordnung über die Haltung und Führung von Hunden:

Der Entwurf für diese Verordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates zugeleitet. Der Inhalt wird deshalb als bereits bekannt vorausgeschickt. Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Verordnungsentwurf von der Arbeitsgruppe für die Novellierung der Gemeindefassung und für die Verordnungen überprüft und zur Genehmigung durch den Gemeinderat vorgeschlagen wurde.

Nachdem dazu keine Fragen bestehen, wird vom Bürgermeister der Vorschlag zur Genehmigung des so vorbereiteten und vorliegenden Verordnungsentwurfes zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmenthaltung.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Die beiliegende „Verordnung über die Haltung und Führung von Hunden“ laut Vorschlag des Südtiroler Gemeindenverbandes Genossenschaft, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 28)

21. Abänderung der Verordnung der Gemeindepolizei:

Nachdem der Sachbereich „Haltung von Hunden und anderen Tieren“ nun mit eigener Verordnung geregelt wurde, ist der Art. 13 der Gemeindeverordnung der Gemeindepolizei „Haltung von Hunden und anderen Tieren“ gegenstandslos geworden und kann nunmehr aus dieser Verordnung gänzlich gestrichen werden.

presa d'atto non deve essere espressa tramite una deliberazione.

La così fatta votazione per l'approvazione della suddetta proposta di deliberazione porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e Weis). La votazione è avvenuta mediante alzata di mano.

(deliberazione n. 27)

20. Approvazione del regolamento per la detenzione e conduzione cani:

La bozza di questo regolamento è stato trasmesso a tutti i membri del Consiglio comunale. Così il contenuto è noto per tutti quanti. Il Sindaco rimando su ciò, che il la bozza di regolamento è stato esaminato anche da parte del gruppo di lavoro per il novellare dello statuto comunale e per i regolamenti e che ora viene sottoposto per l'approvazione al Consiglio comunale.

Dopodiché poi non ci sono più delle domande, la proposta viene portata dal Sindaco per l'approvazione della così preparata e presentata bozza di deliberazione alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare l'allegato “regolamento per la detenzione e conduzione cani” proposto dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa, quale forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.

- omissis - „

(deliberazione n. 28)

21. Modifica del regolamento della polizia municipale:

Dopodiché il settore “condotta dei cani ed altri animali” è sistemato con apposito regolamento, ora l'articolo 13 del regolamento della polizia municipale “condotta dei cani ed altri animali” è informale, cosicché può essere cancellato totalmente dal relativo regolamento.

Nach dieser Einführung des Bürgermeisters wird der betreffende Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, diesen Vorschlag anzunehmen und somit den Art. 13 der Verordnung der Gemeindepolizei „Haltung von Hunden und anderen Tieren“ zu streichen.

(Beschluss Nr. 29)

22. Genehmigung der Betriebsordnung für den Abwasserdienst nach Art. 4 des Landesgesetzes vom 18. Juni 2002, Nr. 8:

Der Entwurf für eine solche Verordnung wurde allen Gemeinden vom Südtiroler Gemeindenverband zugeleitet. Die Vorlage wurde vom zuständigen Gemeindefeferent Christian Ambach, in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Gemeindebauamtes, dem Vorarbeiter des Gemeindebauhofes und der zuständigen Sachbearbeiterin der Gemeindebuchhaltung den Bedürfnissen und Erfordernissen dieser Gemeinde angepasst. Der Verordnungsentwurf ist dann auch von der Arbeitsgruppe für die Novellierung der Gemeindegatzung und für die Verordnungen überprüft worden. Der Gemeindefeferent Christian Ambach erläutert nun zusammengefasst das so vorbereitete Regelwerk.

Anschließend erfolgt eine allgemeine Besprechung, ehe dann der Vorschlag zur Genehmigung der entsprechenden Verordnung zur Abstimmung gebracht wird.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Die beiliegende Verordnung betreffend die Betriebsordnung für Abwasserdienst, gemäß Art. 4 des LG vom 18. Juni 2002, Nr. 8 „Kanalordnung“ der Gemeinde Kaltern, die einen wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

2. Gegenständliche Verordnung, im Sinne des Art. 4, Absatz 2, ger geltenden Gemeindegatzung, auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

- omissis - „
(Beschluss Nr. 30)

Dopo questa introduzione da parte del Sindaco la relativa proposta viene portata alla votazione. Il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la relativa proposta e di cancellare così l'articolo 13 del regolamento della polizia municipale “condotta dei cani ed altri animali”.

(deliberazione n. 29)

22. Approvazione del regolamento di fognatura e depurazione di cui all'art. 4 della Legge Provinciale del 18 giugno 2002, n. 8:

La bozza di un relativo regolamento è stato trasmesso da parte del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano a tutti i Comuni. La proposta è stata adeguata alle esigenze e bisogni di questo Comune da parte dell'assessore comunale Christian Ambach, in collaborazione con il dirigente dell'ufficio tecnico ed il competente impiegato della contabilità comunale. La bozza del regolamento poi è stato esaminato anche da parte del gruppo di lavoro per il novellare dello statuto comunale e per i regolamenti. Così ora l'assessore comunale Christian Ambach comunica e spiega il contenuto più importante del preparato regolamento.

Segue poi una discussione generale, finché poi la proposta viene portata per l'approvazione del corrispondente regolamento alla votazione.

La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La così redatta delibera è la seguente:

“1. Di approvare l'allegato regolamento di fognatura e depurazione, di cui all'art. 4 della L.P. 18 giugno 2002, n. 8, recante disposizioni sulle acque “Regolamento di fognatura” del Comune di Caldaro, che forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.

2. Di pubblicare il presente regolamento, ai sensi dell'art. 4, comma 2, del vigente statuto del Comune, sulla pagina Internet del Comune.

- omissis - „
(deliberazione n. 30)

23. Abänderung des Art. 7 der Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen (Marktordnung):

Zuständiger Referent ist Sighard Rainer. Laut seinen Ausführungen geht es darum, dass auf dem Wochenmarkt Stände der verschiedenen Warenaektoren angesiedelt werden können und diese ein Gleichgewicht der Warenaektoren bilden.

Die vorgeschlagene Abänderung ist von der Arbeitsgruppe für die Novellierung der Gemeindegatzung und für die Verordnungen überprüft worden, sodass nun dieselbe vom Gemeinderat genehmigt werden kann.

Auf diesen Vorschlag hin fasst der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Gemeindegatzung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen, abzuändern, indem der Artikel 7 „Anzahl und Position der Standplätze für den Wochenmarkt - Einteilung in Sektoren“, mit folgendem Wortlaut ersetzt wird:

derzeitiger Wortlaut:

Die Anzahl der Standplätze auf dem Wochenmarkt wird mit insgesamt 33 wie folgt festgesetzt (s. Plan Anlage A):

- Marktsektor „Nichtlebensmittel“:

31 Standplätze: Standplatz Nr. 1 bis Nr. 31

- Marktsektor „Obst und Gemüse“:

1 Standplatz: Standplatz Nr. 32

- Marktsektor „Lebensmittel“:

1 Standplatz: Standplatz Nr. 33.

neuer Wortlaut:

Die Anzahl der Standplätze auf dem Wochenmarkt wird mit insgesamt 33 festgesetzt (s. Plan Anlage A), wobei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Marktsektoren bestehen soll.

Weiters ist eine Fläche von 60 m² (= 4 Standplätze im Ausmaß von 3 x 5 m) für Landwirte - Direkterzeuger reserviert.

*- omissis - „
(Beschluss Nr. 31)*

23. Modifica dell'art. 7 del regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune (regolamento del mercato):

Il competente assessore è Sighard Rainer. Secondo le sue spiegazioni è necessario, che possano essere insediate al mercato settimanale posteggi dei vari settori di mercato che creano un equilibrio dei settori.

La proposta modifica è stata esaminata dal gruppo di lavoro per il novellare dello statuto comunale e per i regolamenti, cosicché ora la stessa può essere approvata dal Consiglio comunale.

In base a questa proposta il Consiglio redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano la seguente delibera:

“1. Di modificare il regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune, in quanto l'art. 7 “Numero e posizionamento dei posteggi di vendita del mercato settimanale - divisione in settori”, viene modificato con la seguente dicitura:

dicitura attuale:

Il numero dei posteggi di vendita al mercato settimanale è stabilito in 33 così come segue (v. disegno tecnico allegato A):

- Settore mercato “non alimentari”:

31 posteggi: posteggio n. 1 fino n. 31

- Settore mercato: “frutta e verdura”:

1 posteggio: posteggio n. 32

- Settore mercato: “alimentari”:

1 posteggio: posteggio n. 33.

dicitura nuova:

Il numero dei posteggi di vendita al mercato settimanale è stabilito in 33 (v. disegno tecnico allegato A) con un equilibrio tra i vari settori di mercato.

Inoltre è prevista un'area di 60 m² (= 4 posteggi delle dimensioni di 3 x 5 m) per la vendita di prodotti agricoli da parte degli agricoltori - produttori diretti.

*- omissis - „
(deliberazione n. 31)*

- Allfälliges:

- Der Bürgermeister kündigt an, dass im Monat April wahrscheinlich noch eine Gemeinderatssitzung stattfinden wird, bei der das Projekt für die Photovoltaikanlage bei der Kunsteisanlage in der Sportzone St. Anton vorgestellt wird, damit das betreffende Projekt noch heuer realisiert werden kann.

- Der Gemeindeferent Robert Sinn präsentiert seinerseits die nunmehr fertiggestellte Broschüre „Kalttern informiert“ und überreicht allen Anwesenden eine Ausfertigung derselben.

Auf Anregung von Frau Dr. Irene Hell lässt der Gemeindeferent Robert Sinn vormerken, dieses Infoheft laufend zu aktualisieren.

Laut dem Gemeindeferenten Sighard Rainer sei es auch notwendig, dafür im Rathaus eine einzige Ansprechperson zu benennen bzw. zu bestimmen.

- Ambach Annelies stellt eine Frage zu der von der Betriebsleitung beantragten Verlegung des Ruhetages für das „Cafè Bistro Masatsch“ in Oberplanitzing von Mittwoch auf Sonntag.

Der Gemeindeferent Sighard Rainer antwortet darauf, dass mit den Betreibern ein Kompromiss getroffen wurde, wonach der Ruhetag probeweise nur für die Sommermonate des heurigen Jahres verlegt werden kann/soll.

Weiters erkundigt sich Frau Ambach noch über die Zusammensetzung der Ratskommission gegen die Lichtverschmutzung.

- Hell Dr. Irene überbringt Klagen von Anrainern über die nächtliche Lärmbelästigung durch die Musik aus den Lautsprechern im Freien des „Noahpub“. Diese Lautsprecher sollen erst letztthin montiert worden sein. Dr. Hell regt an, entsprechende Kontrollen anzuordnen.

Weiters möchte Frau Dr. Hell wissen, wann die auffällige Betonmauer beim Wohnhaus Corradina zugeschüttet wird.

Darauf antwortend erklärt der Bürgermeister, dass die dafür notwendige Baukonzession morgen ausgestellt wird.

- Varie ed eventuali:

- Il Sindaco annuncia, che nel mese di aprile probabilmente viene fatto ancora una seduta del Consiglio comunale, nella quale viene presentato il progetto per l'impianto fotovoltaico sul tetto dello stadio ghiaccio nella zona sportiva a S. Antonio. Questo per poter realizzare il progetto ancora entro quest'anno.

- L'assessore comunale Robert Sinn presenta la ora finita brochure „Caldaro informa“ e lo distribuisce un esemplare a tutti i presenti Consiglieri.

La signora dott.ssa Irene Hell fa la proposta di lasciare aggiornare questo documento d'informazione continuamente. Ciò viene fissato dall'assessore Robert Sinn.

Secondo l'assessore comunale Sighard Rainer è anche necessario, di nominare un unico impiegato addetto nel Municipio.

- Ambach Annelies fa una domanda riguardante la domanda da parte del gestore del „café bistro Masatsch“ a Pianizza di Sopra per lo spostamento del giorno di riposo dal mercoledì alla domenica.

Su ciò risponde l'assessore comunale Sighard Rainer, che insieme con il gestore è stato concordato di spostare il giorno di riposo a titolo di prova alla domenica durante i mesi d'estate di quest'anno.

Inoltre la signora Ambach vorrebbe sapere chi sono i membri della commissione consiliare contro l'inquinamento luminoso.

- Hell dott.ssa trasmette delle lamentele da parte dei vicini riguardante l'inquinamento acustico notturno tramite musica uscente da altoparlante all'aperto del „Noahpub“. Dott.ssa Hell fa la proposta di incaricare la polizia municipale con sistematici controlli.

Inoltre la signora dott.ssa Hell vorrebbe sapere, quando viene rinterrato la muratura di calcestruzzo della casa d'abitazione Corradina.

Su ciò risponde il Sindaco, che la relativo concessione edilizia per ciò viene redatta domani.

Auf eine weitere Frage von Frau Dr. Hell dementiert der Bürgermeister, dass die Lieferantenzufahrt zum Lidobetrieb am Kalterer See als Parkplatz durch den Pächter benutzt werden darf. Dies sei nicht zulässig.

- Egger Dr. Heidi fragt, ob es der Wahrheit entspricht, dass zukünftig ein Teil des Schulhofes als Spielplatz für die Kinder der Kindertagesstätte bestimmt wird.

Laut Bürgermeister werde dies die nächste Gemeindeverwaltung entscheiden.

Auf einen diesbezüglichen Hinweis von Frau Dr. Egger spricht sich der Bürgermeister für die Abhaltung einer Feier anlässlich des 90. Geburtstages von Frau Lidia Decampi im August dieses Jahres aus.

- Weis Harald möchte wissen, ob alle Anrainer des Penegalweges gezwungen werden, anlässlich der geplanten Erneuerung von Infrastrukturen die Wasseruhren der jeweiligen Gebäude in Schächte an die Straße zu verlegen.

Darauf antwortend wird vom Gemeindereferenten Christian Ambach erklärt, dass dies nicht unbedingt jetzt erfolgen müsse, wohl aber bis zum Jahre 2013, wie von der eigenen Gemeindeverordnung vorgeschrieben. Allerdings wäre der Aufwand für die Betroffenen geringer, wenn sie die Gelegenheit der jetzigen Grabungsarbeiten auf dem Penegalweg nutzen würden/könnten.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Su un'altra domanda da parte della signora dott.ssa Hell il Sindaco smentisce, che l'accesso dei fornitori per il Lido sul Lago di Caldaro viene utilizzato da parte dell'affittuario come parcheggio. Questo non sarebbe ammesso.

- Egger dott.ssa Heidi chiede, se corrisponde alla verità, che in futuro una parte del cortile della scuola elementare viene utilizzato dai bambini del Centro diurno per l'assistenza all'infanzia.

Secondo il Sindaco ciò viene deciso da parte della prossima Amministrazione.

In base ad una relativa indicazione da parte della dott.ssa Egger, il Sindaco conferma l'organizzazione di una festa in occasione del 90° compleanno della signora Lidia Decampi in agosto di quest'anno.

- Weis Harald vorrebbe sapere, se tutti i confinanti della Via Penegal vengono obbligati a spostare gli orologi d'acqua dei singoli edifici in pozzi di miniera sulla strada, in base al rinnovamento progettato delle infrastrutture.

Su ciò risponde e viene spiegato dall'Assessore comunale Christian Ambach, che ciò non deve essere fatto assolutamente adesso, però entro l'anno 2013, come previsto nel regolamento comunale apposito. Tuttavia il dispiego ora sarebbe modico per gli interessati, quando potrebbero cogliere adesso l'occasione durante i lavori di scavo nella via Penegal.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.30

Letto, confermato e sottoscritto

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):

